



Fobi: Integrative Familienarbeit

Inhalte/ Ziele: Wer nicht will, der hat schon ?!

Als pädagogische Fachkräfte seid ihr mit der Unterschiedlichkeit von Familien konfrontiert. Euch begegnen Menschen aus ganz unterschiedlichen kulturellen Milieus - geprägt durch die Vielfalt von Werten, Biographien und sozialen Lebenslagen. Das spiegelt sich ebenso auf der Ebene im Verständnis von Elternschaft, der Vorstellung von Erziehung und Bildung und der Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit euch als pädagogische Fachkräfte wieder.

Off sind gerade die Eltern, die aus Sicht der Fachkräfte dringend Angebote annehmen sollten, schwierig für eine Kooperation zu gewinnen. Bei dem Fachpersonal kann dies oft über die Resignation in die Ablehnung dieser Eltern führen. Auf dieser Basis ist die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander nicht mehr gegeben.

In der Fortbildung soll u.a. zu folgenden Fragen gearbeitet werden:

- Welche Gefahren birgt der Begriff der Nichterreichbarkeit für uns Professionelle?
- Was sind mögliche Gründe für die Nichterreichbarkeit? Was sind mögliche Kontaktbarrieren?
- Was brauchen die Mitarbeiter_innen, um sich für die Kooperation mit diesen Eltern zu motivieren?
- Wie kann es gelingen, mit Eltern in einen echten Dialog zu treten?

Im Sinne des Fallverstehens setzten wir uns intensiv mit Familien, deren Kulturen, Lebenslagen und Werten auseinander. Ihr erhaltet Einblick in verschiedenen Studien und somit einen differenzierten aber auch ressourcenorientierten Blick auf Familien. Wir reflektieren darüber hinaus die eigenen Bilder, Stigmas, Befürchtungen und Haltungen und sensibilisieren für eure Zugänge zu den Familien im pädagogischen Alltag. Gemeinsam arbeiten wir an professionellen Haltungen, Zugangswegen und konkreten Methoden und Angeboten für eine gelingende Zusammenarbeit mit der Vielfalt von Familien.

Arbeitsform: Plenum und Kleingruppenarbeit

Zielgruppe: Leitungen, Stellvertretungen und Koordinatorinnen
(20 Plätze)

Zeit/ Ort: Fachbereich für Jugend und Familie, Raum 1 (0-Ebene), Ihmeplatz 5,
30449 Hannover von 9.00 bis 16.00 Uhr

Referent: Christine Bunjes & Tino Schwarz **11.02. + 12.02.2019**
Supervision – Coaching-Weiterbildung

Anmeldung: Bei Gamze Sahin,
E-Mail: gamze.sahin@hannover-stadt.de, Tel.: 168 40364